



## PRESSEMITTEILUNG

### Praxisgebühren für wohnungslose Patienten jetzt abschaffen

Bielefeld, 11.10.2012. Die Krankenkassen sollen handeln, wenn es der Gesetzgeber nicht tut: Die BAG Wohnungslosenhilfe fordert deswegen die Krankenkassen auf, die Praxisgebühren für wohnungslose Patienten und Patientinnen abzuschaffen.

Schon lange ist nachgewiesen: Die Praxisgebühr hat keine Steuerungswirkung, trägt aber stattdessen dazu bei, dass arme Patienten deutlich seltener zum Arzt gehen. Dies trifft besonders auf wohnungslose Patienten zu, deren Gesundheitszustand ist dementsprechend schlecht, ihre Lebenserwartung liegt deutlich unter dem Durchschnitt.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe fordert den Gesetzgeber schon seit langem auf, Praxisgebühren und Zuzahlungen für Wohnungslose abzuschaffen.

„Dass die KKH-Allianz nun als erste bundesweite Krankenkasse allen ihren Versicherten die Praxisgebühr erstattet, halten wir für einen richtigen Schritt. Für die wohnungslosen Patienten wäre es eine sehr große Unterstützung, wenn die Krankenkassen generell die Praxisgebühren für diese Menschen erließen“, erklärte Werena Rosenke, stellvertretende Geschäftsführerin der BAG W in Bielefeld.

1.200 Zeichen

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:  
Werena Rosenke, 0521-1439611, [werenarosenke@bagw.de](mailto:werenarosenke@bagw.de)

Die BAG Wohnungslosenhilfe ist die bundesweite Dachorganisation der Einrichtungen und der sozialen Dienste der Wohnungslosenhilfe sowie der verantwortlichen und zuständigen Sozialorganisationen im privaten und öffentlichen Bereich. Unsere Mitglieder vertreten insgesamt ca. 1.200 Dienste und Einrichtungen für wohnungslose Frauen und Männer, dazu gehören ambulante Fachberatungsstellen, Angebote des Betreuten Wohnens, stationäre Einrichtungen mit Heimen und Wohnhäusern, Projekte für junge Erwachsene, spezifische Angebote für wohnungslose Frauen, medizinische Hilfen für Wohnungslose, Betriebe und Projekte zur beruflichen und beschäftigungsbezogenen Qualifizierung und Integration.

Die Wohnungslosenhilfe unterstützt die Betroffenen aber nicht nur, wenn sie bereits ihre Wohnung verloren haben, sondern versucht bereits im Vorfeld mit Unterstützung und Rat zur Seite zu stehen, damit die Wohnung gesichert oder sofort eine Alternative gefunden werden kann.